



## Bayerns beste Bio-Produkte

### Beitrag

Landwirtschaftsminister Helmut Brunner hat auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin „Bayerns beste Bio-Produkte“ prämiert. Die diesjährigen Gewinner des von der Landesvereinigung für den ökologischen Landbau in Bayern (LVÖ) seit 2012 jährlich verliehenen Preises waren zuvor von einer Jury aus 73 Produkten ausgewählt worden. 47 Hersteller und Verarbeiter bayerischer Bio-Produkte hatten sich für den Wettbewerb beworben. Neben Geschmack und Aussehen waren für die Auswahl Kriterien wie regionaler Rohstoffbezug, Produktqualität, soziales Engagement des Unternehmens und aktive Beiträge zu Umwelt- und Tierschutz ausschlaggebend. Sieger und damit Gold-Gewinner wurden heuer das „Landhuhn in der Brühe“ der Herrmannsdorfer Landwerkstätten aus Glonn (Landkreis Ebersberg), „Allgäuer Glücksmomente – D' Kräftige“ – ein Hartkäse aus Heumilch der Schaukäserei Wiggensbach (Landkreis Ostallgäu) und der Bruderhahn-Kräuter-Wurzen von Pichler Biofleisch aus Gräfelfing (Landkreis München). „Sie haben mit ihren Produkten eindrucksvoll unter Beweis gestellt, wie engagiert und kreativ die bayerische Bio-Branche ist“, sagte der Minister bei der Prämierung in der Bayernhalle.

Im Freistaat produzieren heute bereits mehr als 9 100 Ökobetriebe auf rund 285 000 Hektar Fläche. Dazu kommen 3 100 Verarbeiter. Bayern nimmt damit in Sachen Bio bundesweit einen Spitzenplatz ein.

Ein Foto der Preisverleihung liegt bei. Abdruck unter Angabe Detmers/StMELF honorarfrei. Das Bild zeigt den Minister mit den Gold-Preisträgern, der Bayerischen Bio-Königin Eva I. (I.), LVÖ-Vorsitzenden Josef Wetzstein (M.) und LVÖ-Geschäftsführerin Cordula Rutz. Nähere Infos zur Auszeichnung sowie weitere Bilder von der Preisverleihung gibt es ab morgen, 21. Januar, unter [www.bayerns-beste-bioproducte.de](http://www.bayerns-beste-bioproducte.de).



### Kategorie

1. Grüne Woche Berlin
2. Land- & Forstwirtschaft

### Schlagworte

1. München-Oberbayern
2. Weitere Umgebung